



Andacht für Zuhause

Ihr braucht:

- eine Kerze
- Blumen
- Steine
- Kinderbibel
- Klangschale
(wenn vorhanden)

Diese Andacht kannst Du mit Deiner Familie feiern, um Deine Sorgen, Deinen Dank und Deine Bitten vor Gott zu bringen.

Vielleicht feiert Ihr sie immer abends, bevor Du ins Bett gehst oder um 19.00 Uhr, wenn die Glocken läuten.

Ihr könnt sie aber auch am Sonntagmorgen um 10.00 Uhr feiern.

Schlag ganz vorsichtig gegen die Klangschale.

Zündet gemeinsam die Kerze an

Eine*r spricht:

Wir feiern Andacht im Namen Gottes, der wie Vater und Mutter zu uns ist, im Namen des Sohnes Jesus Christus, der Mensch war wie wir, und im Namen des Heiligen Geistes, der um uns ist, uns begleitet und stärkt.

Alle sprechen:

Amen.

Hier könnt Ihr ein Lied singen, vielleicht "Einfach spitze, dass du da bist"

Gebet mit Gesten (nach Psalm 139)

Gott, ich danke dir,

(Strecke die Arme zum Himmel.)

dass du mich so wunderbar gemacht hast.

(Umarme Dich selbst mit beiden Armen.)

Ich freue mich über die Schönheit der Erde,

(Dreh Dich mit ausgebreiteten Armen im Kreis.)

die kleinen Blumen und die großen Bäume.

(Du kannst mit Deinen Händen klein und groß anzeigen.)

Du umgibst mich von allen Seiten

(Umarme Dich selbst mit beiden Armen.)

und hältst deine Hände über mich.

(Halte Deine Hände wie ein Dach über den Kopf.)

Ich lobe dich Gott

(Strecke die Arme zum Himmel.)

von ganzem Herzen.

(Lege beide Hände auf Dein Herz.)

Amen.



Eine*r spricht:

Gott,
du bist für uns da. Zur dir können wir mit unserer Klage kommen. Wir kommen mit allem, was sich schwer in uns anfühlt, worüber wir wütend oder traurig sind und legen es in deine Hände.

Jeder/jede darf jetzt einen Stein an die Kerze legen. Wenn Du magst, erzähl Gott, was Dich bedrückt.

Eine*r spricht:

Gott,
wir danken dir, für die schönen Dinge, die wir erlebt haben und legen auch sie in deine Hände.

Jeder/jede darf jetzt eine Blume an die Kerze legen. Wenn Du magst, erzähl Gott, wofür Du ihm danken möchtest.

Lest eine Geschichte aus der Kinderbibel oder lasst sie Euch von Euren Eltern vorlesen (z.B. die Geschichte vom barmherzigen Samariter).

Hier könnt ihr noch ein Lied singen, vielleicht "Gottes Liebe ist so wunderbar"

Eine*r spricht:

Gott,
wir bitten dich für die Menschen, die uns wichtig sind und die wir zur Zeit nicht sehen können. Kümmere dich um sie.
Sei auch bei uns und pass gut auf uns auf.

Vaterunser

(Das Vaterunser mit Gesten findest Du auf unserer Homepage.)

Segen

Der Segen wird reihum weitergegeben. Der/die Segenspendende streicht mit beiden Händen über die ausgestreckten nach oben gedrehten Hände des/derGesegneten und sagt „Gott segne dich“; danach streicht der/ die Segenspendende von unten über die nach unten gedrehten Hände des/ der Empfangenden „und Gott behüte dich“.) So geht es im Uhrzeigersinn weiter, bis alle gesegnet sind.

Eine*r spricht:

Gott segne uns und Gott behüte uns und Freude leuchte über unseren Wegen. Gott segne uns und Gott behüte uns. In seine Hände können wir alles legen.

Alle sprechen:
Amen.

Zum Abschluss schlag noch einmal ganz vorsichtig gegen die Klangschaale und pustet gemeinsam die Kerze aus.

Ihr könnt die Andacht auch etwas verändern, wenn Ihr mehr Zeit habt, könnt Ihr nach der Geschichte noch ein Bild dazu malen oder etwas basteln, wenn Ihr nicht soviel Zeit habt, könnt Ihr die Bibelgeschichte auch weglassen.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Ausprobieren!